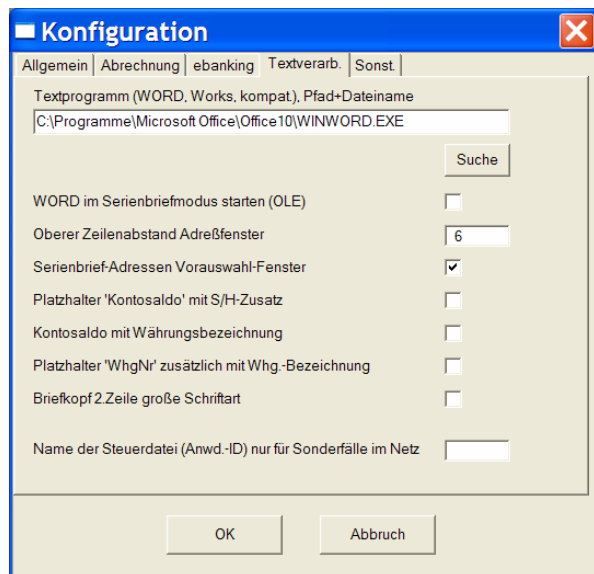


Serienbrief im OLE-Modus

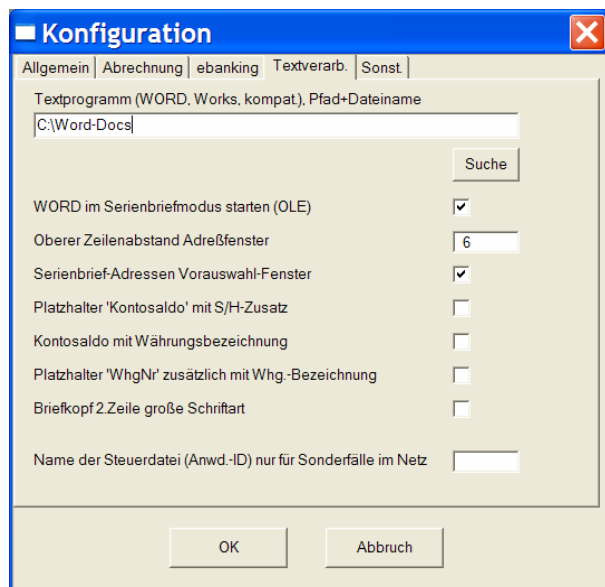
Im Unterschied zur DDE-Verbindung wird hier die Verknüpfung mit der Steuerdatei vom WohnungsManager direkt erstellt, so dass WORD gleich mit der korrekten Steuerdatei-Verknüpfung gestartet wird. Die OLE-Verbindung ist nur mit WORD möglich, nicht mit Works und nicht mit Star-Office.

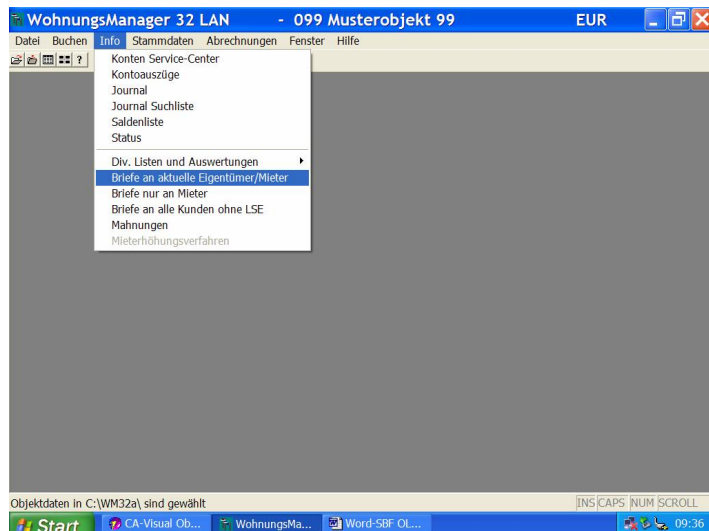
Nachstehend zeigen wir den Ablauf der Erstellung eines Serienbriefs mit WORD-XP als OLE-Verbindung.

Der erste Schritt im WohnungsManager ist in der Konfiguration erforderlich. Bisher hatten Sie beispielsweise folgende Einstellung für WORD-XP:

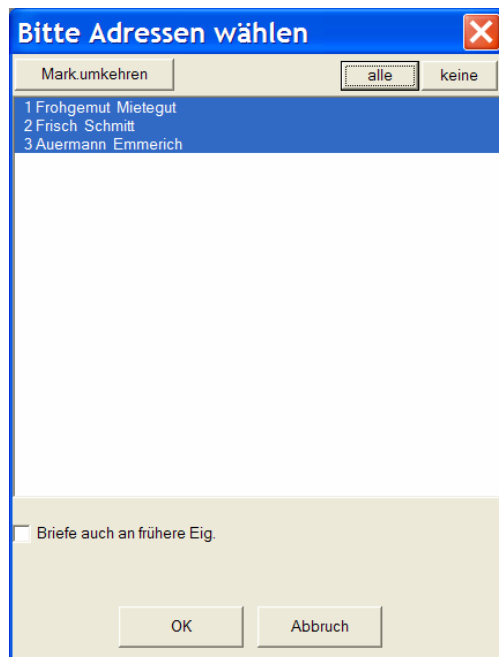


Ändern Sie die Konfiguration, indem Sie „WORD im Serienbriefmodus starten (OLE)“ markieren. Damit die Auswahl Ihrer Word-Dokumente im gewünschten Verzeichnis startet, in unserem Beispiel im Verzeichnis „C:\Word-Docs“, tragen Sie hier Ihr Verzeichnis ein. Wenn Sie hier keinen Eintrag vornehmen, dann startet die Auswahl des Word-Dokuments auf C: und Sie können anschließend den jeweiligen Brief in Unterverzeichnissen suchen.

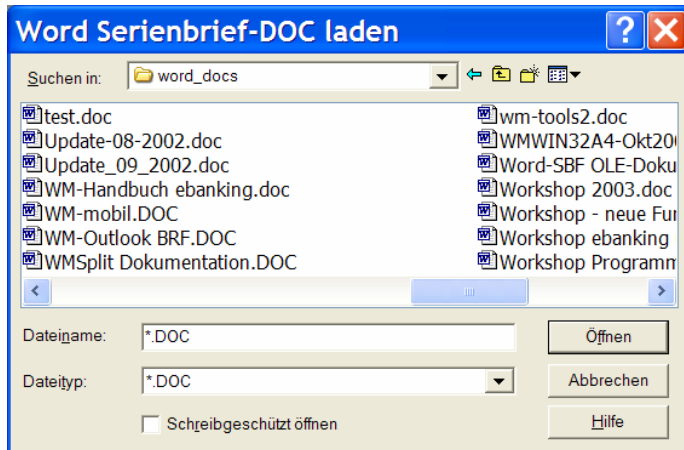




Wenn Sie die Option „Serienbrief Adressen Vorauswahl-Fenster“ markiert haben, können sie vor dem Starten von Word aus der Gesamtzahl der Adressen einzelne oder alle wählen:



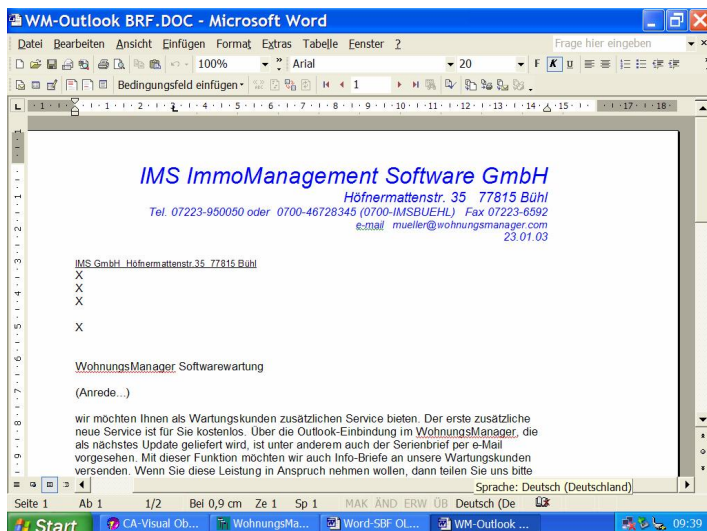
Nach Klicken auf OK folgt das Bildschirmfenster für die Auswahl des jeweiligen WORD-Dokuments:

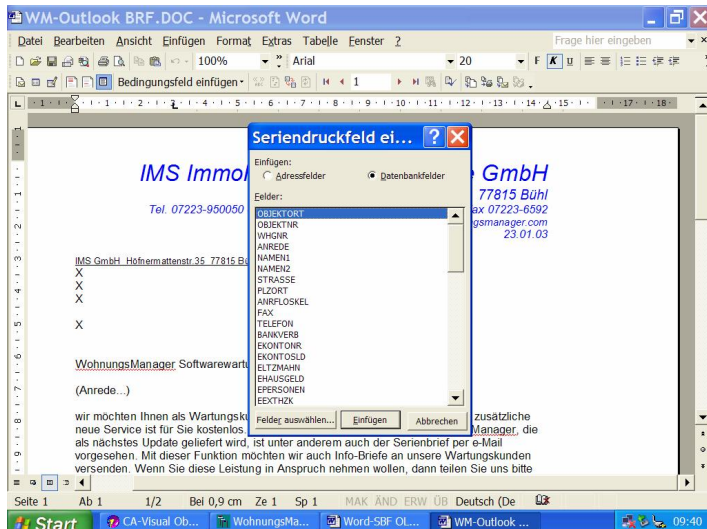


Nach Klicken auf „Öffnen“ startet WORD. Falls Sie weiterhin die Programmoberfläche des WohnungsManagers sehen, dann öffnen Sie in der Windows Taskzeile WORD. Sie sehen dann in WORD das gewählte Dokument, das dann bereits ohne weiteres Zutun mit der aktuellen Steuerdatei verknüpft ist.

Wenn Sie über „Abbrechen“ das Fenster verlassen, dann startet WORD mit einem leeren Serienbrief-Dokument. Die Verknüpfung mit der Steuerdatei ist vorhanden, aber den Text müssen Sie noch selbst einfügen oder über das WORD-Menü „Einfügen“ und „Datei“ einen vorhandenen Brief einfügen, der dann auch mit der aktuellen Steuerdatei verknüpft ist.

WORD enthält bereits die zusätzliche Serienbrief-Menüzeile, aus der Sie die speziellen Serienbrief-Funktionen wählen können. Diese Sondermenüs sind z.B. „Serienbrieffeld einfügen“, „ABC“ für die Anzeige der Echt-Daten und der Serienbrief-Druck.





Tipps zur Fehlerbehebung:

a) Steuerdatei ist nicht korrekt

Falls nicht alle Serienbriefe in WORD angezeigt und gedruckt werden, dann liegt meist folgender Konflikt vor:

Die Steuerdatei „Serienbf.txt“ enthält eine Überschriftzeile („Header“ bzw. Kopfzeile), in der die Feldnamen getrennt mit Semikolons aufgeführt sind. In den nächsten Zeilen sind dann die Daten jeder Wohnung aufgeführt, wobei die Daten ebenfalls mit Semikolons getrennt sind. Wenn Sie in einem Datenfeld im WohnungsManager selbst Semikolons oder Anführungszeichen verwenden, dann wird die Integrität der Steuerdatei tangiert, die Serienbrieffunktion funktioniert nicht mehr. Abhilfe: Entfernen Sie in den WohnungsManger Daten (Stammdaten und Verwaltungsdaten) das oder die störenden Zeichen.

b) Bei der Verknüpfung mit der Serienbf.txt (DDE-Verknüpfung) sehen Sie keine Dateieindung „.txt“. Abhilfe: Klicken Sie im Windows-Explorer auf Extras, Ordneroptionen, Ansicht, und entfernen Sie die Markierung in „Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden“.

